



Departement für Volkswirtschaft und Soziales Graubünden
Departament d'economia publica e fatgs socials dal Grischun
Dipartimento dell'economia pubblica e socialità dei Grigioni

Departement für Volkswirtschaft und Soziales
Ringstrasse 10, 7001 Chur

www.dvs.gr.ch
Tel.: +41 (0)81 257 23 03
Mail: info@dvs.gr.ch

An die Adressaten
gemäss Verteiler

per E-Mail

13. August 2026

Kinder- und Jugendgesetz Graubünden (KJGG) – Vernehmlassung

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Regierung hat das Departement für Volkswirtschaft und Soziales ermächtigt, den Entwurf für ein neues Kinder- und Jugendgesetz Graubünden (KJGG) in die Vernehmlassung zu geben.

Kinder und Jugendliche sollen sich in allen Regionen des Kantons gut entwickeln können und in ihrer sozialen und politischen Integration begleitet werden. Während Bildung, Sport, Kultur und Gesundheit in Graubünden gesetzlich geregelt sind, fehlt im Bereich der ausserschulischen Förderung und Partizipation sowie punktuell beim Kindes- und Jugendschutz eine rechtliche Grundlage. Das KJGG schliesst diese Lücke. Es richtet sich an alle im Kanton Graubünden wohnhaften Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 25 Jahre. Die Anliegen von Jugendlichen, die im Frühling 2025 in Workshops eingebracht wurden, sind in den Entwurf eingeflossen.

Im Sinne einer nachhaltigen Kinder- und Jugendpolitik soll gesetzlich verankert werden, dass der Kanton Beiträge an Angebote und Vorhaben privater Organisationen im Bereich der ausserschulischen Förderung und Partizipation leisten kann. Auch die Gemeinden können beim Aufbau und der Weiterentwicklung entsprechender Massnahmen mit kantonalen Beiträgen unterstützt werden. Das KJGG stärkt damit die Zusammenarbeit zwischen Kanton, Gemeinden und privaten Organisationen. Der Kanton übernimmt die strategische Planung und Koordination und stellt Beratungsangebote für Gemeinden und Organisationen bereit.

Im Bereich des Kindesschutzes wird die Fachberatung Kindesschutz mit dem Arbeitsinstrument Cumpass, deren Pilotprojekt den Bedarf nach einem niederschweligen Beratungsangebot aufgezeigt hat, dauerhaft verankert. Fach- und Bezugspersonen mit regelmässigem Kontakt zu Kindern und Jugendlichen erhalten damit eine niederschwellige Anlaufstelle, um Kindeswohlgefährdungen frühzeitig zu erkennen und angemessen zu handeln. Ergänzend kann der Kanton privaten Organisationen Beiträge an telefonisch und online zugängliche Anlauf- und Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche, Eltern und weitere Bezugspersonen sowie Präventions- und Sensibilisierungsangebote zum Schutz von Kindern und Jugendlichen leisten.

Die Vernehmlassung wird auf digitalem Weg, als sogenannte e-Vernehmlassung, durchgeführt. Sämtliche Unterlagen sind auf der Plattform (e-mitwirkung.gr.ch) abrufbar. Dort können Sie Ihre Stellungnahme bis am 13. November 2026 auch direkt online erfassen und einreichen.

Vielen Dank für das Interesse an der Vorlage und für Ihre Stellungnahme dazu.

Freundliche Grüsse

**DEPARTEMENT FÜR VOLKS-
WIRTSCHAFT UND SOZIALES**

Der Vorsteher


 Regierungsrat Marcus Caduff

Verteiler:

- Politische Gemeinden
- Kantonale politische Parteien inkl. Jungparteien
- Schulen inkl. Sonderschulen (Sek I und Sek II)
- Jugendsession Graubünden
- Bündner Mädchenparlament
- Dachverband Kinder- und Jugendförderung Graubünden jugend.gr
- Verein Elternnotruf
- Stiftung Pro Juventute
- Dachverband Schweizer Jugendparlamente (DSJ)
- Kinder- und Jugendpsychiatrie (KJP der PDGR)
- Kindesschutzgruppe des Kantonsspitals Graubünden
- Departemente der kantonalen Verwaltung
- Standeskanzlei
- Finanzkontrolle